

Infos aus der Schulpflege – November 2016

Abrechnung Doppelturnhalle Wolfhausen inkl. Photovoltaikanlage

An der Urnenabstimmung vom 22. September 2013 wurde dem Bau der Doppelturnhalle mit Photovoltaikanlage zugestimmt. Die Gesamtabrechnung für die Doppelturnhalle liegt nun vor mit Gesamtkosten von Fr. 6'743'503.15 (bewilligter Kredit – Fr. 6'770'000), was eine Kreditunterschreitung von Fr. 26'496.85 bedeutet. Die Photovoltaikanlage rechnet mit Kosten von Fr. 294'885.85 (bewilligter Kredit – Fr. 300'000) ab und somit ergibt sich ebenfalls eine Kreditunterschreitung (Fr. 5'114.15).

Durch die regelmässige und genaue Kostenkontrolle sowie durch die kooperative Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer konnte das Kostendach eingehalten werden.

Die Schulpflege Bubikon beantragt der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016, die beiden Abrechnungen zu genehmigen.

Budget 2017 verabschiedet

Das Budget 2017 der Schulgemeinde schliesst mit einem Aufwand von Fr. 18'121'119 und einem Ertrag von Fr. 14'861'984 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'259'135 ab. Die negative Entwicklung bei den Steuereinnahmen wirkt sich stark auf das Budget 2017 aus. Der einfache Staatssteuerertrag geht von Fr. 18,5 Mio. (Vorjahr Fr. 22 Mio.) aus. Der Finanzausgleichsanteil beträgt noch rund Fr. 300'000 (Vorjahr Fr. 1,4 Mio.).

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestition von Fr. 684'000 aus. Die budgetierten Investitionen betreffen im Wesentlichen die Erweiterung Bergli 2 der Sekundarschule Bubikon.

Der Stellenplan, welcher die Bereiche Schulverwaltung, Hauswartung, Familienergänzendes Angebot, Bibliothek, Klassenassistenten und Schulleitungssekretariat beinhaltet, wird aus Spargründen von 15,94 Stellen auf 15.75 Stellen leicht gesenkt.

Die geplante Bildung einer Einheitsgemeinde im 2018 und die Einführung des neuen Rechnungsmodells „HRM2“ voraussichtlich per 1. Januar 2019 werden die zukünftige Betrachtung der aktuellen Finanzlage und der Finanzplanung beeinflussen. Schulpflege und Gemeinderat vertreten deshalb den Standpunkt, dass eine grundsätzliche Neu beurteilung der Höhe des Steuerfusses nach der Einführung der anstehenden erwähnten Projekte und insbesondere auch im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung erfolgen soll.

Die Schulpflege Bubikon beantragt der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016, das Budget zu genehmigen und den Steuerfuss bei 66% zu belassen.

Projektierungskredit Erweiterung Bergli 2

Durch die steigenden Schülerzahlen in der Sekundarschule reichen die bisherigen zur Verfügung stehenden Schulzimmer nicht aus. Gemäss den voraussichtlichen Schülerzahlen wird die Sekundarschule über die nächsten drei Jahre um 0,5 Klassen pro Jahr zunehmen. Eine Arbeitsgruppe hat das gesamte Raumkonzept überprüft und festgestellt, dass ein Erweiterungsbau an das Bergli 2 am meisten Sinn macht und auch die günstigste Variante darstellt. Ebenfalls wurde geprüft, ob es in der Primarschule Bubikon noch freie Schulzimmer hat. Damit ein sinnvoller Ausbau realisiert werden kann, hat die Schulpflege einen Planungskredit von Fr. 94'000 bewilligt und der Firma Kälin & Partner, Bubikon den Auftrag erteilt.

Schulferienbetreuung für die Schülerinnen und Schüler von Bubikon und Wolfhausen

Die Schulpflege und der Gemeinderat Bubikon haben beschlossen, in einem zweijährigen Pilotprojekt während fünf Ferienwochen pro Schuljahr eine Betreuung anzubieten. Ein allfälliges Defizit wird von der Politischen Gemeinde Bubikon getragen. Für die Umsetzung des Projekts ist die Schulverwaltung verantwortlich. Das Angebot richtet sich an die Schüler und Schülerinnen von Bubikon und Wolfhausen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Mit dem Projekt soll in der ersten und letzten Sommerferienwoche 2017 gestartet werden.